



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/BA/07/2022) vom 06.10.2022

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Vorsitzende/r

Herr Peter Ehlers

Mitglieder

Herr Wolfgang Mertineit

Vetretung für Herrn Schletze

Frau Christine Nebendahl

Vertretung für Herrn Lühr

Herr Hartmut Ohlmann

Herr Dieter Schimmer

Frau Anne Schmidt

Herr Stefan Schwab

Herr Klaus Stelck

von der Verwaltung

Herr Jörg Matthies

Werkleitung OEB

Herr Lars Börje Vormstein

Sachkundige/r

Frau Ulrike Schrabback

Kiel Region

Gäste

Frau Angelika Gafert

Seniorenbeirat

Herr Joachim Gafert

Seniorenbeirat

Frau Elke Muhs

Frau Anett Schwab

Herr Harald Tibus

Seniorenbeirat

Frau Siegrid Tibus

Seniorenbeirat

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Frau Bianca Staske

Abwesend:

Mitglieder

Herr Arnold Lühr

Herr Ralf-Dieter Schletze

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

21:20 Uhr

Ort, Raum:

24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 30.08.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Parksituation im Linauweg
7. Beratung des weiteren Vorgehens zur Vergabe von Straßennamen im B-Plan Nr. 67 der Gemeinde Schönberg
8. Farbliche Pflasterung der Bushaltestellen und des Bürgersteigs im Kapellenweg
9. Beteiligung an dem Projekt Sprottenflotte
10. Bekanntgaben und Anfragen

SCHÖN/BV/820/2022

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Ehlers, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Bürgermeister Herr Kokocinski beantragt die Tagesordnungspunkte 7 „Schaffung einer Fahrbahnquerung an der Kreuzung Niederstraße/Damm“ und den Tagesordnungspunkt 10 „Umsetzungskonzept barrierefreie Bushaltestellen; weiteres Vorgehen“ auf die nächste Sitzung zu vertagen. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Dadurch ergibt sich eine Tagesordnung wie vorstehend dargestellt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 11-16 nicht-öffentlich zu beraten.

Beschluss:

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Jacobs merkt an, dass im Bürgerportal der öffentliche Teil nicht zu sehen ist und bittet um Überprüfung. Herr Ehlers sichert eine Überprüfung zu und wird Herrn Jacobs darüber informieren.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 30.08.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Der Vorsitzende gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt. Dies waren eine Auftragsvergabe für die Straßensanierung Berliner Straße und eine Auftragsvergabe für die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges.

TO-Punkt 6: Parksituation im Linauweg

Herr Ehlers führt in den Tagesordnungspunkt ein. Seit 2021 haben sich immer wieder Anlieger beschwert. Anfang Sept habe er sich selbst nochmal ein Bild vor Ort gemacht, und dies dann mit den Mitarbeitern des Ordnungsamts besprochen. Der Vorsitzende, Herr Ehlers erläutert anhand der Tischvorlage (Plan) die Parkplatzsituation im Linauweg. Wie auf dem Plan ist zu sehen ist, besteht eine Halteverbotszone auf der rechten Seite. Auf der linken Straßenseite fehlen Halteverbotschilder. Die absolute Halteverbotszone müsste noch um weitere Schilder ergänzt werden. Das Ordnungsamt hat hierzu wie im Plan zu sehen ist vorgeschlagen, den gesamten Bereich mit nur einem Schild als eingeschränkte Halteverbotszone (VZ 290.1 und VZ 290.2) und zusätzlich die Parkflächen mit den Parkplatzschildern VZ 314-10 und 314-20 auszuweisen. Somit könnten alle anderen Schilder entfernt werden. Be- und Entladen wäre noch möglich.

Herr Schimmer findet den Vorschlag grundsätzlich gut, fügt hinzu, dass die Kontrollen verstärkt werden sollten. Herr Ehlers bittet Herrn Jacobs als Anwohner zu Wort. Herr Jacobs findet den Vorschlag einer eingeschränkten Halteverbotszone ebenfalls gut, wünscht sich eine Begrenzung der Parkflächen nur für die Anwohner und Gäste. Der Bürgermeister er-

klärt, dass bei ausgewiesenen Anwohnerparkzonen eine Gebühr von den Anwohnern erhoben werden muss.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt für den Linauweg eine eingeschränkte Halteverbotszone (VZ 290.1 und VZ 290.2) und zusätzlich die Parkflächen mit den Parkplatzschildern VZ 314-10 und 314-20 auszuweisen.

Die alten Bestandsschilder (VZ 283-10, 283-20, 283-30 und VZ 286-10, 286-20) sind zu entfernen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung des weiteren Vorgehens zur Vergabe von Straßennamen im B-Plan Nr. 67 der Gemeinde Schönberg

Herr Ehlers erläutert anhand des Bebauungsplans B 67, dass für das Baugebiet mindestens 6 Straßennamen gefunden werden müssen und schlägt eine Bürgerbeteiligung vor. Der Bürgermeister fügt hinzu, für die Straßen Namen eine Themengruppe, wie zum Beispiel Blühpflanzen oder Dichter zu wählen, um die Zusammengehörigkeit im Gebiet zu unterstützen. Im nächsten Bau- und Verkehrsausschuss könnten die Vorschläge vorgestellt werden.

Es schließt sich eine Diskussion an, in dem die Mitglieder verschiedene Themengruppen, wie das Thema „Kleingarten“, „Frauennamen“, „florales oder Natur Thema“ vorschlagen. Der Bürgermeister fasst zusammen, dass die Bürger mit dem Hinweis, keine Straßennamen die bereits im Postleitzahlengebiet „24217“ vorkommen, beteiligt werden sollen. Um den Bürger nicht zu stark zu begrenzen sollen nur Anregungen mitgeteilt werden.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt ein Bürgerbeteiligungsverfahren über 6 Straßennamen für den B-Plan 67 der Gemeinde auf den Weg zu bringen, damit der Bau- und Verkehrsausschuss in seiner November-Sitzung darüber beschließen kann.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Farbliche Pflasterung der Bushaltestellen und des Bürgersteigs im Kapellenweg

Herr Ehlers merkt an, dass an der Bushaltestelle Kapellenweg ohne Beteiligung des Bau- und Verkehrsausschusses farblich eine andere Pflasterung eingebaut wurde als für ganz Schönberg beschlossen. Herr Ehlers weist auf den Grundsatzbeschluss hin, dass die Bür-

gersteige in der Gemeinde künftig in rotem Pflaster herzustellen sind. Der Bürgermeister räumt ein, dass dies nicht im Bau- und Verkehrsausschuss beschlossen wurde, aber im Ortsentwicklungs- und Planungsausschuss die Materialauswahl für das T-Konzept vorgestellt und beschlossen wurde. Das förderfähige Plangebiet umfasst ebenso den Bereich hinter der Brücke bis zur Bushaltestelle Kapellenweg. Herr Ehlers merkt an, dass die Bushaltestelle Fahrtrichtung Schönberger Strand nicht zum Plangebiet gehört und verweist auf den nichtöffentlichen Teil, um das Thema weiter zu beraten.

**TO-Punkt 9: Beteiligung an dem Projekt Sprottenflotte
Vorlage: SCHÖN/BV/820/2022**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und stellt die Geschäftsführerin der KielRegion Frau Schrabback vor. Anhand einer PowerPoint Präsentation stellt Frau Schrabback das Konzept der Sprottenflotte vor. Bike Sharing im ländlichen Bereich ist eine zusätzliche Mobilitätsform. Es ist nicht gedacht, die Fahrräder den ganzen Tag zu nutzen, sondern nur für kurze Wege, wie zum Beispiel vom Arbeitsplatz zu den öffentlichen Verkehrsmitteln. Die erste halbe Stunde ist kostenlos. Über eine App können die Fahrräder gebucht werden. Es ist sinnvoll in Schönberg als Pilotgemeinde mit 4 Stationen und 20 Fahrrädern zu starten.

Herr Stelk fragt nach, ob es auch Lastenräder im Angebot gibt. Frau Schrabback bestätigt es und fügt hinzu, dass die Lastenräder Stationsgebunden sind.

Der Kreis Plön unterstützt dieses Programm mit 50% Förderung je Station. Es gibt Fördermittel in Höhe von 75% für das Programm „Ab aufs Rad“. Mit dem Programm könnte im Frühjahr 2023 begonnen werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Schönberg beteiligt sich ab 2023 bis 2026 an dem Projekt SprottenFlotte. Der Bürgermeister wird zusammen mit der Verwaltung gebeten, die entsprechenden Voraussetzungen dafür zu schaffen. Die notwendigen Haushaltsmittel sollen für vier Stationen bei der Haushaltsaufstellung berücksichtigt werden. Dabei soll eine 50 Prozent Förderung durch den Kreis Plön berücksichtigt werden. Über die genauen Standorte entscheidet vor Projektstart der Bau- und Verkehrsausschuss.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Kokocinski berichtet, dass die Beschilderung der Elternhaltestellen „Kiss & Ride“ auf dem Großparkplatz und Parkplatz am Oxyd fertiggestellt sind.

An der Alten Apotheke wird zurzeit die Fassade instandgesetzt. Die Fertigstellung ist im Oktober geplant.

Der neue Klimamanager der Gemeinde, Herr Lars Börje Vormstein stellt sich im Ausschuss vor. Herr Vormstein ist Biologe und hat als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität

Kassel, wo er Umwelteinflüsse auf Pflanzen erforschte gearbeitet. Zusätzlich hat Herr Vorstein eine Weiterbildung zum „Geprüften Umwelt- und Klimaschutzmanager“ absolviert. Als eines der wichtigsten Ziele sieht er die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde an.

Um 20:25 schließt Herr Ehlers den öffentlichen Teil.

Peter Ehlers
Ausschussvorsitzender

Bianca Staske
Protokollführerin

Gesehen:
Peter A. Kokocinski
Bürgermeister

Gesehen:
Sönke Körber
Amtdirektor